FORMALE METHODEN II AUSGABE: 12.7.2017 ABGABE: 19.7.2017

[L1.] Gegeben eine Sprache mit den Relationen /elter/, /verheiratet/ (2-stellig), /f/, /m/ (1-stellig), mit den normalen Bedeutungen. Defineren Sie die folgenden Relationen.

- 1. Geschwister, Schwester, Bruder
- 2. Schwager, Schwägerin
- 3. Enkel, Cousine

Sie können dabei zunächst eine sprachliche Definition geben und diese dann in die prädikatenlogische Syntax setzen.

- [L2.] Schreiben Sie universell gültige Formeln auf, die (natürliche) Strukturen aufweisen.
- [L3.] Ist die Relation "Vorfahre" definierbar?
- [L4.] In vielen australischen Sprachen gibt es Ausdrücke, die ein Geschwister gleichen bzw. verschiedenen Geschlechts bezeichnen: also *a V b* genau dann, wenn *a* und *b* Geschwister sind und dasselbe Geschlecht haben vs. *a W b* Geschwister sind und unterschiedliches Geschlecht haben.
  - 1. Definieren Sie *V* und *W*.
  - 2. Zeigen Sie, dass *V* und *W* symmetrisch sind, "Bruder" und "Schwester" jedoch nicht.